

# Übermäßige Belastung durch Aufsichtszeiten

**Beitrag von „Moni82“ vom 1. Februar 2011 16:44**

Zitat

*Original von kleineelfe77*

Die Frühstückspause gibt es in Hessen übrigens nicht an jeder Schule.

Die Schule, an der ich die Horrozeiten von gut 190 Min Aufsicht hatte, hatte keine Frühstückspause.

(Woraufhin die Eltern alle einzeln mal angedackelt kamen, die Kinder könnten ja gar net in der Klasse essen und auf dem Hof sollten sie doch spielen, ob wir net so ne Pause zu Beginn der 3. Stunde einführen wollten. Wollte ich garantiert nicht, da die lieben Kleinen immer mindestens 10 Min. brauchten, bis es nach der Pause endlich weiter gehen konnte, ohne Frühstück! Da habe ich die lieben Eltern mal gefragt, ob ihr Herzblätter denn zum Spielen und Essen in die Schule kämen oder vielleicht doch zum Lernen.)

Aber Recht haben die Eltern doch: Die Kinder müssen essen und sich bewegen. Ich hätt mal flott ne Handvoll Kinder zusammen, die das Essen beim Spiel vergessen würden oder deren Butterbrot dann auf dem Asphalt des Schulhofs landen würde 😞 Ein knurrender Magen und zu wenig Bewegung sind schlechte Lernvoraussetzungen...

Die Frühstückspausen-Debatte find ich aber interessant, ich hab da noch nie drüber nachgedacht.

Aber naja, ich hab auch 3 x die Woche eine Stunde HA-Betreuung (60 Min), auf die ich zwischen 15 und 30 Minuten warten muss,... auch blöd!

Aufsichten sind ok... nur 40 Min.